



LEITFADEN ÖFFENTLICHES BESCHAFFUNGSWESEN

Zweck

- a) Förderung des wirksamen Wettbewerbs unter den Anbieterinnen und Anbietern
- b) Gewährleisten der Gleichbehandlung aller Anbieterinnen und Anbieter sowie einer unparteiischen Vergabe
- c) Sicherstellung der Transparenz der Vergabeverfahren
- d) Wirtschaftliche Verwendung öffentlicher Mittel

Anwendungsbereich bei definierten Aufträgen

- a) Aufträge des Bauhaupt- und Nebengewerbes unterstehen der Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ **A**
- b) Lieferaufträge über die Beschaffung beweglicher Güter, namentlich durch Kauf, Leasing, Miete, Pacht oder Mietkauf: Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ **B**
- c) Dienstleistungsaufträge Typ **C**

Verfahren: Allgemeine Grundsätze

- a) Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung der Anbieterinnen und Anbieter
- b) Wirksamer Wettbewerb
- c) Verzicht auf Abgebotsrunden
- d) Beachtung der Ausstandsregeln
- e) Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen
- f) Gleichbehandlung von Frau und Mann
- g) Vertraulichkeit von Informationen
- h) Offertannahme, Offertöffnung und Bewertung durch die Gemeinde Kerzers. Bei komplexen und umfangreichen Projekten kann ein Planer oder Architekt beratend zugezogen werden.
- i) Beim Freihändigen- und Einladungsverfahren bestimmt der Gemeinderat die möglichen Anbieter. Der Planer oder Architekt kann beratend zugezogen werden.
- j) Firmen, welche gesetzliche Auflagen missachten oder fehlerhafte Arbeit abliefern, können von zukünftigen Vergaben ausgeschlossen werden.

Adressen:

Post: Herresrain 1, 3210 Kerzers
Tel: +41 31 7505355
E-Mail: gemeinde@kerzers.ch
Webseite: www.kerzers.ch

- k) Im freihändigen Verfahren soll bei mehreren Anbietern der gleichen Branche in Kernzonen auf eine möglichst gleichmässige Auftragsverteilung geachtet werden (Massstab: Kapazität und Verfügbarkeit)
- l) Im Freihändigen- und Einladungsverfahren wird in 1. Priorität das lokale Gewerbe berücksichtigt oder eingeladen.

Verfahrensarten

a) **Offenes Verfahren**

Der geplante Auftrag wird öffentlich ausgeschrieben und alle Anbieterinnen und Anbieter können ein Angebot einreichen. Die Vergabe erfolgt aufgrund von Eignungs- und Zuschlagskriterien.

b) **Selektives Verfahren**

Der geplante Auftrag wird öffentlich ausgeschrieben. Alle Anbieterinnen und Anbieter können einen Antrag auf Teilnahme einreichen. Der Auftraggeber bestimmt aufgrund von Eignungskriterien die Anbieterinnen und Anbieter, die ein Angebot einreichen dürfen.

c) **Einladungsverfahren**

Der Auftraggeber bestimmt, welche Anbieterinnen und Anbieter ohne Ausschreibung direkt zur Angebotsabgabe eingeladen werden. Der Auftraggeber muss mindestens drei Angebote einholen. Ortsansässige Firmen in erster Priorität. Unternehmenselbstauskunft nicht älter als 1 Jahr.

d) **Freihändiges Verfahren**

Der Auftraggeber vergibt einen Auftrag direkt ohne Ausschreibung. Ortsansässige Firmen in erster Priorität. Unternehmenselbstauskunft nicht älter als 1 Jahr.

Verfahrensarten	Lieferungen Typ B	Dienstleistung Typ C	Bauarbeiten Typ A	
			Baunebengewerbe	Bauhauptgewerbe
Freihändige Vergabe	Unter Fr. 100'000.00	Unter Fr. 100'000.00	Unter Fr. 100'000.00	Unter Fr. 150'000.00
Einladungsvergabe	Unter Fr. 250'000.00	Unter Fr. 250'000.00	Unter Fr. 250'000.00	Unter Fr. 500'000.00
Offenes/Selektives Verfahren	Ab Fr. 250'000.00	Ab Fr. 250'000.00	Ab Fr. 250'000.00	Ab Fr. 500'000.00

Unternehmerselbstauskunft / Bestätigungen der Anbietenden

Antwort
Ja / Nein

Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

1. Halten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, die Lohngleichheit für Mann und Frau sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften ein? _____
2. Sind Sie bereit, die Subunternehmer zu deklarieren und die Unternehmerselbstauskunft mit Beilagen vor Auftragserteilung einzugeben? _____

Steuern und Sozialabgaben

3. Haben Sie alle fälligen Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern bezahlt? _____
4. Haben Sie die fällige Mehrwertsteuer bezahlt? _____
5. Haben Sie die fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? _____

Umweltgesetzgebung

6. Halten Sie im Rahmen der Produktion die schweizerische und freiburgischen Umweltgesetzgebung ein? _____

Konkursverfahren / Pfändung

7. Können Sie bestätigen, dass gegen Sie kein Konkursverfahren läuft und dass bei Ihnen in den letzten zwölf Monaten keine Pfändung vollzogen worden ist? _____

Bestätigungen

Die Unterzeichnenden beweisen die Richtigkeit der obigen Angaben mit beiliegenden schriftlichen Bestätigungen

- Der paritätischen Berufskommission oder der Revisionsstelle oder des Arbeitgeberverbandes
- Der Steuerbehörde am Geschäftsdomizil (Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern)
- Der AHV-Ausgleichskasse
- Der Pensionskasse (BVG-Beiträge der Arbeitnehmenden)
- Des Konkurs- und Betreibungsamtes

Die Nachweise dürfen nicht älter als 1 Jahr sein. Anbietende mit Geschäftssitz ausserhalb der Schweiz legen analoge Bestätigungen aus ihrem Land bei.

Offerten, die wesentliche Formerfordernisse verletzen, insbesondere durch Nichteinhaltung der Eingabefrist, fehlende Unterschrift, Unvollständigkeit des Angebots, Änderung der Ausschreibungsunterlagen oder fehlende schriftliche Bestätigungen bei der Unternehmerselbstauskunft werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigung übernehmen die Anbietenden die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen von der eigenen Unternehmung und allenfalls beigezogenen Subunternehmen eingehalten werden. Die Anbietenden nehmen zur Kenntnis, dass die Auftraggebenden bei Falschangaben oder Missachtung der obigen Grundsätze

- a) Den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen
- b) Die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von fünf Prozent des gesamten Auftragswertes verlangen
- c) Den fehlbaren Anbietenden bis zu fünf Jahren von künftigen Beschaffungen ausschliessen können.

Ort und Datum

Firma / Bietergemeinschaft* (Stempel und Unterschrift)

* Bei Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung zu unterschreiben

Angaben des Unternehmers

Unternehmer _____

Hauptsitz _____

Gründungsjahr _____

MwSt. Nr. _____

Angaben der Subunternehmer (wenn vorhanden)

Subunternehmer, Hauptsitz _____

Subunternehmer, Hauptsitz _____

Subunternehmer, Hauptsitz _____

Versicherungen

Die Unternehmerselbstauskunft ist integrierender Bestandteil der Informationen und besondere Bestimmungen zum Werkvertrag.

Haftpflichtversicherung: Der Unternehmer ist gegenüber Dritten bei Todesfall oder Körperverletzung und Sachschaden für folgende Leistungen versichert:

Maximale Leistung
Pro Schadenereignis Fr. _____

Name Versicherungs-
gesellschaft _____

Police Nr. _____

Selbstbehalt pro
Schadenereignis Fr. _____

Einzureichende Unterlagen Typ A Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Formular Unternehmerselbstauskunft vollständig ausgefüllt und unterzeichnet

a: Preis Offertformular (1-fach)

b: Referenzen / Termine / Leistungsfähigkeit

Referenzliste mit 3 Objekten, welche in Struktur und Anforderungen ähnlich sind (Bauvolumen, Bauweise) mit Kurzbeschreibung und Angabe der Auskunftsperson mit Telefonnummer

Einhalten gemäss Grobbauprogramm Liste vom vorgesehenen Personaleinsatz

Belegschaft und Leistungsfähigkeit Liste der Schlüsselpersonen, spezielle Qualitäten und Fachkompetenzen

Liste des Personals mit Angabe der Ausbildung (inkl. Lernende)

c: Kundendienst der Unternehmung oder Schlüsselpersonen

Serviceorganisation (bei Baunebengewerbe)

Verfügbarkeit der Serviceorganisation (bei Baunebengewerbe)

Schlüsselpersonen (bei Bauhauptgewerbe)

Kleine Dokumentation der Unternehmung mit Organigramm

d: Qualitätssicherungssystem

ISO Zertifikat

QS des Fachverbandes

Öffentliches Beschaffungswesen

Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ A Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Zuschlagskriterien	Punkte	Gewichtung Faktor
a: Preis	10	5
Kostengünstigstes Angebot	10	
Mehrpreis 0.01% bis 2.99%	9	
Mehrpreis 3.00% bis 5.99%	8	
Mehrpreis 6.00% bis 8.99 %	7	
Mehrpreis 9.00% bis 11.99%	6	
Mehrpreis 12.00% bis 14.99%	5	
Mehrpreis 15.00% bis 17.99%	4	
Mehrpreis 18.00% bis 20.99%	3	
Mehrpreis 21.00% bis 22.99%	2	
Mehrpreis über 23.00%	1	
b: Referenzen / Termine / Leistungsfähigkeit	10	3
Referenzen	4	
Bestätigung der Einhaltung der Rahmentermine	2	
Belegschaft und Leistungsfähigkeit beurteilt bezüglich der ausgeschriebenen Arbeit	2	
Lehrlingsausbildung	2	
c: Kundendienst der Unternehmung	14	1
<i>Bauhaupt- / Baunebengewerbe</i>		
Gesamteindruck der Unternehmung	6	
<i>Bauhauptgewerbe</i>		
Schlüsselpersonen	8	
<i>Baunebengewerbe</i>		
Serviceorganisation	4	
Verfügbarkeit der Serviceorganisation	4	
d: Qualitätssicherungssystem	6	1
ISO 9001 / 14001	6	
ISO 9002	6	
QS des Fachverbandes	6	
Internes Kontrollsystem	4	
Keines	0	

Die Firma / Bietergemeinschaft erklärt, dass er die vorstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat

Ort und Datum

Firma / Bietergemeinschaft* (Stempel und Unterschrift)

* Bei Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung zu unterschreiben

Einzureichende Unterlagen Typ B Lieferungen

Formular Unternehmerselbstauskunft vollständig ausgefüllt und unterzeichnet

a: Preis Offertformular (1-fach)

b: Referenzen und Belegschaft

Referenzliste mit 3 Objekten, welche in Struktur und Anforderungen ähnlich sind mit Kurzbeschreibung und Angabe der Auskunftsperson mit Telefonnummer

Belegschaft und Liste der Lernenden

c: Kundendienst der Unternehmung

Serviceorganisation

Verfügbarkeit der Serviceorganisation

Kleine Dokumentation der Unternehmung mit Organigramm

d: Qualitätssicherungssystem

ISO Zertifikat

QS des Fachverbandes

Öffentliches Beschaffungswesen

Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ B Lieferungen

Zuschlagskriterien	Punkte	Gewichtung Faktor
a: Preis	10	4
Kostengünstigstes Angebot	10	
Mehrpreis 0.01% bis 2.99%	9	
Mehrpreis 3.00% bis 5.99%	8	
Mehrpreis 6.00% bis 8.99 %	7	
Mehrpreis 9.00% bis 11.99%	6	
Mehrpreis 12.00% bis 14.99%	5	
Mehrpreis 15.00% bis 17.99%	4	
Mehrpreis 18.00% bis 20.99%	3	
Mehrpreis 21.00% bis 22.99%	2	
Mehrpreis über 23.00%	1	
b: Referenzen und Belegschaft	8	3
Referenzen	5	
Ausbildung Lernende	3	
c: Kundendienst der Unternehmung	15	2
Serviceabteilung	6	
Verfügbarkeit	6	
Gesamteindruck der Unternehmung	3	
d: Qualitätssicherungssystem	6	1
ISO 9001 und 14001	6	
Mitglied des Fachverbandes	6	
Internes Kontrollsystem	4	
Keines	0	

Die Firma / Bietergemeinschaft erklärt, dass er die vorstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat

Ort und Datum

Firma / Bietergemeinschaft* (Stempel und Unterschrift)

* Bei Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung zu unterschreiben

Einzureichende Unterlagen Typ C Dienstleistungen

Formular Unternehmerselbstauskunft vollständig ausgefüllt und unterzeichnet

a: Preis Offertformular (1-fach)

b: Erfahrung des Anbieters

Referenzliste mit 3 Projekten, welche in Struktur und Anforderungen ähnlich sind
mit Kurzbeschreibung und Angabe der Auskunftsperson
Liste des Personals mit Angabe der Ausbildung

c: Schlüsselpersonen

Erfahrung mit gleichartigen Aufträgen

d: Auftragsanalyse

Aufgabenverständnis
Vorgehensvorschlag
Chancen- und Risikoanalyse

e: Qualitäts- und Umweltmanagement

ISO Zertifikat
Internes Qualitätsmanagementsystem

Öffentliches Beschaffungswesen

Zuschlagskriterienbewertungsskala Typ C Dienstleistungen

Zuschlagskriterien	Punkte	Gewichtung Faktor
a: Preis	10	5
Kostengünstigstes Angebot	10	
Mehrpreis 0.01% bis 2.99%	9	
Mehrpreis 3.00% bis 5.99%	8	
Mehrpreis 6.00% bis 8.99 %	7	
Mehrpreis 9.00% bis 11.99%	6	
Mehrpreis 12.00% bis 14.99%	5	
Mehrpreis 15.00% bis 17.99%	4	
Mehrpreis 18.00% bis 20.99%	3	
Mehrpreis 21.00% bis 22.99%	2	
Mehrpreis über 23.00%	1	
b: Erfahrung des Anbieters	0-10	2
mit gleichartigen Aufgaben (Firmenreferenzen) <i>Die Anzahl verlangter Referenzen und die Zeitspanne (aus den letzten ... Jahren) ist Auftragsbezogen zu definieren.</i>		
c: Schlüsselpersonen	0-10	1
Erfahrung mit gleichartigen Aufgaben <i>Die Schlüsselpersonen (z.B. Projektleiter, Bauleiter etc.) sind Auftragsbezogen zu definieren.</i>		
d: Auftragsanalyse	0-10	1
Mit Aufgabenverständnis, Vorgehensvorschlag, Chancen- und Risikoanalyse.		
e: Qualitäts- und Umweltmanagement	0-10	1
ISO 9001 und ISO 14001	10	
ISO 9001	8	
Ein Qualitätsmanagementsystem ist vorhanden, jedoch ist die Firma nicht zertifiziert. Das QM-System liegt der Offerte detailliert bei.	6	
Ein Qualitätsmanagementsystem ist vorhanden, jedoch ist die Firma nicht zertifiziert. Das QM-System liegt der Offerte nicht bei.	4	
Kein Qualitätsmanagementsystem vorhanden	0	

Die Firma / Bietergemeinschaft erklärt, dass er die vorstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat

Ort und Datum

Firma / Bietergemeinschaft* (Stempel und Unterschrift)

* Bei Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung zu unterschreiben